Stadt Weißenfels

12.05.2021

Rechtsamt

Beantwortung der Anfrage

öffentlich

AF 082/2021/1

des Stadtrates

Denzin, Jürgen

am 21.04.2021 im Ortschaftsrat Borau

Herr Kleinschmidt informiert über den Verfall des Hauses Leninstraße 16. Durch die Fenster sind Schäden eines massiven Deckenabsturzes zu sehen, was auf einen Wasserschaden infolge des beschädigten Daches hinweisen könnte. Das Gebäude muss im Interesse der öffentlichen Ordnung und Sicherheit zwingend gesichert werden. Der Fassadenputz bröckelt auf den Fußweg und die Hauptstraße.

Herr Denzin bittet um Weiterleitung der Problematik an die Abt. Bauordnung. Er schlägt eine zeitnahe Besichtigung des Gebäudes vor, um Sicherungsmaßnahmen planen zu können. Er bietet seine Unterstützung an und bittet um Kontaktaufnahme mit ihm.

Sehr geehrte Damen und Herren Ortschaftsräte,
sehr geehrter Herr Denzin,

bei dem Grundstück Leninstraße 16 handelt es sich um einen großen städtebaulichen, bauordnungsrechtlichen und denkmalrechtlichen Missetand. Das Grundstück ist im Eigentum des Herrn Manfred Spitzbarth (nicht zustellfähige Adresse in Costa Rica) und Herrn Pistorius, der in Gröst wohnhaft ist. Beginnend im Jahr 2008 wurden durch die Untere Bauaufsichtsbehörde der Stadt Weißenfels Gefahrenabwehrmaßnahmen an den Gebäuden durchgeführt. Auf Anhörungen reagierte Herr Pistorius teilweise mit mündlichen Zusagen; jedoch wurden von diesem nie Sicherungsmaßnahmen durchgeführt.

Die baulichen Anlagen auf dem Grundstück verfallen immer weiter. In den Jahre 2012, 2014, 2017 sowohl 2019 und 2020 musste die Untere Bauaufsichtsbehörde tätig werden. Im Jahr 2017 wurde den noch vor Ort befindlichen Mietern untersagt, die baulichen Anlagen weiter zum Wohnen bzw. zur gewerblichen Tätigkeit zu nutzen. Die Gebäude wurden versiegelt, damit die Gefahr zumindest minimiert wird.

Im Mai 2020 war der Giebel des hofseitigen Scheunengebäudes zum Grundstück Leninstraße 14 eingestürzt, bei einer daraufhin durchgeführten Besichtigung wurde festgestellt, dass sowohl der Giebel als auch der Dachstuhl eingestürzt war, jedoch diese in den Hofbereich Leninstraße 16 gefallen waren, so dass keine Gefahr für das Nachbargrundstück Leninstraße 14 bestand. Auch im Nachgang dazu wurden keine Sicherungsmaßnahmen durchgeführt. Die Untere Bauaufsichtsbehörde ist mit dem Eigentümer ständig in Kontakt und führt auch regelmäßig vor Ort Kontrollen durch.

Der zuständige Sachbearbeiter der Unteren Bauaufsichtsbehörde wird kurzfristig mit dem Ortsbürgermeister eine Begehung durchführen und weitere Maßnahmen festlegen.

Mit freundlichen Grüßen

Risch
Oberbürgermeister